Gottes Barmherzigkeit gab mir Leben



"Lass mir deine Barmherzigkeit widerfahren, dass ich lebe; denn ich habe Lust zu deinem Gesetz." Psalm 119, 77

Nummer 28 in der Serie "Dem Wort Gottes zu gehorchen bringt Freude"

Ihr Lieben, das einzige, das mich als junge Gläubige davon abhielt, von der Schlechtigkeit meiner Sünde und meines kaputten Lebens überwältigt zu sein, waren die Verheissungen Gottes von SEINER Liebe und Barmherzigkeit, die ich täglich beim Bibellesen erkannte. Anstatt, dass Jesus mich zum Tod und einer Ewigkeit in der Hölle verurteilte, starb ER am Kreuz, um die Strafe für meine Sünden zu bezahlen. SEINE Barmherzigkeit gab mir ewiges Leben mit IHM.

Nachdem ich in einem Alkoholikerzuhause aufwuchs, in dem ich dauernd geschlagen und sexuell missbraucht wurde, hatte ich nie erlebt, was Liebe ist. Ich hatte nie Zärtlichkeit erlebt. Gottes Liebe, Barmherzigkeit und SEINE wunderbare Gnade sind wirklich unbeschreiblich, und obwohl ich sie nie verstehe, werde ich nie aufhören, dafür dem Herrn dankbar zu sein.

Mir fehlen die Worte, es ist unglaublich für mich, von Gott geliebt und angenommen zu sein, Gott als meinen Himmlischen Vater zu haben, Teil SEINER Familie zu sein, eine Gemeinde zu haben, die mich liebt und täglich SEINE Barmherzigkeit zu erfahren an Stelle von Angst vor Wutausbrüchen und Misshandlungen.

Ich werde es nie vergessen, als ich zum ersten Mal Jeremia 29, 11 (Elberfelder) las: "Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren." Die ersten 16 Jahre meines Lebens verbrachte ich unter so viel Bösem. Ich konnte immer nur fünf Minuten auf einmal überleben. Ich wollte nie an die Zukunft denken sondern lieber tot sein. Ich wusste nicht, was Hoffnung bedeutet. Hier gab Gott mir eine Verheissung von Frieden, Hoffnung und einer Zukunft.

In Jesaja 61, 1 - 4 verheisst der Herr, mein zerbrochenes Herz zu heilen und mich zu befreien — von aller

Furcht, Bitterkeit, Wut und Unversöhnlichkeit; von allem Misstrauen anderen Menschen gegenüber; von meiner ständigen Einsamkeit; mich darüber zu trösten, dass ich nie eine normale Kindheit hatte oder erlebte, was Reinheit ist. ER nahm die Asche meines Lebens und ersetzte sie mit Schmuck, ER räumte die Schwere und Hoffnungslosigkeit weg aus meinem Leben und gab mir Freude und ein Herz des Lobens. ER versprach mir, mein zerstörtes Leben wieder aufzubauen und mich in SEINEN Dienst zu nehmen und anderen Menschen, die sich in der selben Lage befinden, zu helfen. ER versprach mir dies alles, als ich IHM mein Leben als Heiland anvertraute, damit ER durch mein verändertes Leben verherrlicht würde.

In Jeremia 32, 17 lesen wir: "Ach Herr Herr, siehe, du hast Himmel und Erde gemacht durch deine grosse Kraft und durch deinen ausgestreckten Arm, und ist kein Ding vor dir unmöglich." Ihr Gläubigen, ich möchte das wiederholen: Kein Ding ist bei Gott unmöglich! Ich erlebte Reinigung, Befreiung, Heilung und Erneuerung. Ich habe jedem vergeben, der gegen mich gesündigt hat. Der Herr hat alle meine Sünden und Leiden in einen internationalen Dienst umgewandelt.

Ihr Lieben, was ER für mich getan hat, kann ER auch für euch tun. Ich möchte euch Mut machen. Es fängt damit an, dass ihr zugebt, dass ihr ein Sünder seid; dann bittet den Herrn, euer Retter zu sein und euch zu reinigen, heilen, befreien und erneuern und euer Leben zu SEINER Ehre zu gebrauchen. ER wird euch nie im Stich lassen. Vertraut IHM doch.

— Janice McBride

God's Mercy Gave Me Life

"Let Your tender mercies come to me, that I may live; for Your law is my delight." Psalm 119:77



Number 28 in the series "The Joy of Obeying God's Word"

Beloved, the only thing that kept me from being overwhelmed as I saw the evil of my sin and my broken life as a new believer was all of God's promises of love and mercy that I saw every day as I read my Bible. Instead of condemning me to death and eternity in hell, Jesus died on the cross to pay the penalty for all of my sins. His tender mercies gave me eternal life with Him.

Having grown up in an alcoholic home where I was constantly beaten and sexually abused, I had never experienced love. I had never experienced tenderness. Truly God's love, mercy, and HIS AMAZING GRACE are indescribable, and while I will never understand it, I will never cease to be grateful to my Lord.

I do not have the words to express how incredible it is to me to be loved and accepted by God, to have God as my heavenly Father, to be part of His family, to have a church family who loves me, and to daily receive His tender mercies instead of fearing anger and abuse.

I will never forget the first time I read Jeremiah 29:11, which reads, "For I know the thoughts that I think toward you, says the Lord, thoughts of peace and not of evil, to give you a future and a hope." For the first 16 years of my life, I lived among so much evil. I survived five minutes at a time. I never wanted to think of the future, wanting to die instead. I did not know what hope was. Here God was giving me a promise of peace, hope, and a future.

In Isaiah 61:1-4 the Lord promised to heal my broken heart and to set me free—free from all my

fears, bitterness, anger, and unforgiveness—free from all my distrust of people—free from my constant loneliness, comforting me in my sorrow of never having a normal childhood or knowing innocence. He took all of the ashes of my life and replaced them with beauty, removing all my heaviness and hopelessness and giving me joy and a heart of praise. He promised to rebuild my broken life and then use me to do the same for others. He promised all of this me when I trusted Him as savior, so that He would be glorified through my changed life.

Jeremiah 32:17 reads, "Ah, Lord God! Behold, You have made the heavens and the earth by Your great power and outstretched arm. There is nothing too hard for You." I repeat that, believer. There is nothing too hard for God! The Lord has been abundantly faithful to fulfill all of His promises to me from His Word. I have been cleansed, delivered, healed, set free, and restored. I have forgiven everyone who sinned against me. The Lord has turned all of my sin and sorrow into an international teaching ministry.

Beloved, what He has done for me, He can do for you. Again, I want to encourage you. It starts by acknowledging you are a sinner, asking Christ to be your Savior, and then asking Him to cleanse, heal, deliver, and restore your life and to use your life for His glory. He will never fail you. Trust Him.

— Janice McBride

All scripture is taken from the New King James Version of the Bible.